

- 1800 und hatte 2 Söhne. Zusammen mit drei Brüdern erhielt er am 9.7.1812 die Konzession für die Obere Bollersmühle. (Sohn von 10.)
16. C h r i s t o p h P e t e r B o l l e r , geb. Eschenthal b.Sonneberg...(um 1771),+... 1814, erbte von seinem Vater 1813 die 1/4 Wiese an der Oelse; vermählt um 1800 mit Christiane Margarete Hoffmann, geb...., +... (nach 1814). Sie erbte mit ihren vier Kindern die Wiese 1814. Zusammen mit drei Brüdern hatte Christoph Peter am 9.7.1812 die Konzession für die Obere Bollersmühle erhalten. (Sohn von 10.)
17. C h r i s t i a n M i c h a e l B o l l e r , "jüngster Sohn" von 10 , geb. ... (um 1778), +...1856, erbte das aus dem Jahre 1707 stammende Haus in Eschenthal; vermählt um 1808. Zwei Söhne. (Sohn von 10.)
18. J o h a n n G e o r g C h r i s t i a n B o l l e r , geb....(um 1774), + ... 1843, erhält zusammen mit drei Brüdern am 9.7.1812 die Konzession für die Obere Bollersmühle. Am 27.9.1843 wurde diese Konzession auf seine Witwe und den einzigen Sohn übertragen. Gehiratet hat er um 1800 Johanna Rosina Wiegand aus Haselbach. Seit 1820 lebte er als Zimmermann und Schneidemüller zu Eschenthal. (Sohn von 10.)
19. A n t o n F r i e d r i c h B o l l e r , geb....(um 1802), +... (zwischen 1841 und 1863), erbte am 23.6.1841 die vom Vater 1820 gekaufte Wiese sowie die Oelsenwiese, Heiratete um 1833. Ein Sohn (Sohn von 15.)
20. G e o r g F r i e d r i c h B o l l e r , geb. ... (um 1805)+... ; am 23.6.1841 wurde die auf seinen Vater lautende Konzession der Oberen Bollersmühle auf ihn übertragen. (Sohn von 15.)
21. C h r i s t i a n B o l l e r , geb....(um